Amts- und Anzeigeblatt

für den Amtsgerichtsbezirk Eibenstock und dessen Umgebung

Bezugspreis vierteljährl. M. 1.50 einschließl. des „Illustr. Unterhaltungsblatts“ und der humoristischen Beilage „Seifenblasen“ in der Expedition, bei unseren Boten sowie bei allen Reichspostanstalten.

Tageblatt für Eibenstock, Carlsfeld, Hundshübel, Neuheide, Oberstützengrün, Schönheide, Schönheiderhammer, Sosa, Unterstützengrün, Wildenthal usw.

Erscheint täglich abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage für den folgenden Tag. Anzeigenpreis: die kleinspaltige Zeile 12 Pfennige. Im amtlichen Teile die gespaltene Zeile 30 Pfennige.

Tel.-Adr.: Amtsblatt.

Fernsprecher Nr. 210.

Drucker und Verleger: Emil Hannebohn, verantwortl. Redakteur: Ernst Lindemann, beide Eibenstock.

59. Jahrgang.

№ 63. Sonntag, den 17. März **1912.**

Landesvermessung betreffend.

Im Laufe dieses Jahres sollen in der Stadtflur Eibenstock trigonometrische Vermessungsarbeiten zum Ausbau des Landesdreiecksnetzes ausgeführt werden. Hierdurch macht sich eine Vermehrung der vorhandenen trigonometrischen Stationen erforderlich, deren Festlegung zur dauernden Erhaltung in lockerem Boden durch Einsetzen von behauenen Lochsteinen von Granit, im Felsen durch Einlassen von Messingbolzen und auf Türmen und sonstigen geeigneten Bauwerken durch Anbringen von eisernen Platten erfolgt.

Für die Zwecke der im Jahre 1913 vorzunehmenden topographischen Aufnahmen der Abteilung für Landesaufnahme des Königlich Sächsischen Generalstabes sind auf den bereits vorhandenen und noch zu errichtenden trigonometrischen Stationen Signalgerüste zu errichten, die mit Rücksicht auf die nachfolgenden Aufnahmen bis zum Ablaufe des nächsten Jahres unversehrt erhalten bleiben müssen.

Damit bei Ausführung dieser Arbeiten den hiermit beauftragten Beamten des Königlichen Zentralbureaus für Steuervermessung und ihrem Hilfspersonal keine Schwierigkeiten bereitet werden, werden die Grundstücksbesitzer von den bevorstehenden Vermessungen hiermit in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, den bezeichneten Beamten und ihrem Hilfspersonal gegen Vorzeigung ihrer vom Königlichen Zentralbureau für Steuervermessung und bez. vom Königlichen Finanzministerium ausgestellten Legitimationskarten das jederzeitige Betreten ihrer Grundstücke, und das Aufstellen von Vermessungssignalen nach vorausgegangener Vermarkung der neu zu errichtenden trigonometrischen Stationen zu gestatten und überhaupt ihrer dem öffentlichen Interesse dienenden Tätigkeit tunlichst Unterstützung angedeihen zu lassen.

Das Verändern oder Beschädigen der Vermessungssignale sowie das Beschädigen der vorhandenen Triangulierungs-Pfeiler, -Steine, -Bolzen oder -Platten wird hiermit ausdrücklich verboten. Etwaige Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 150 M. oder mit Haftstrafen bis zu 14 Tagen geahndet werden.

Eibenstock, den 15. März 1912.

Der Stadtrat.

Feld- und Wiesenverpachtung, Scheunevermietung auf Eibenstocker Staatsforstrevier.

Die Nutzung auf der 0,60 ha großen Feldfläche lit. p, desgleichen die Grasnutzung auf der 2,00 ha großen Wiesenfläche lit. o soll auf 6 bez. 10 Jahre neu verpachtet, ebenso die Scheune lit. n am vormals Otto'schen Gute (jetzige Waldwärterei) auf den gleichen Zeitraum unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen ungeteilt vermietet werden.

Pachtliebhaber werden geladen, sich am

Mittwoch, den 20. März vorm. 10 Uhr

an Ort und Stelle einzufinden.

Schriftliche Gebote können bereits vorher bei der unterzeichneten Revierverwaltung eingereicht werden.

Eibenstock, den 13. März 1912.

Königl. Forstrevierverwaltung Eibenstock.

Bekanntmachung und Einladung.

Montag, den **18. März 1912,** findet **in der Turnhalle** die öffentliche **Prüfung** in der **allgemeinen Fortbildungsschule für Knaben** statt.

Nachmittag 4^{00}: Kl. IV (gemischte Berufe): Rechnen. — Herr Hörig.
„ 5^{00}: „ V („ „): Deutsch. — Herr Feig.
„ 5^{15}: „ VI (Bäckerfachklasse): Berufskunde. — Herr Rose.
„ 5^{50}: „ III (Stickerfachklasse): Rechnen. — Herr Mahn.
„ 6^{15}: „ II („): Berufskunde. — Herr Prehl.
„ 6^{40}: „ I („): Buchführung. — Herr Schöne.
„ 7^{10}: **Feierliche Entlassung.**

Zum Besuche der Prüfungen und der Entlassungsfeier werden die sehr geehrten Behörden und städtischen Körperschaften, die Lehrherren, Chefs und Angehörigen der Schüler und alle Freunde der Schule hierdurch **ergebenst eingeladen.**

Eibenstock, 16. März 1912.

Die Direktion der allgemeinen Fortbildungsschule für Knaben.

Bekanntmachung und Einladung

zu den Prüfungen und Feierlichkeiten Ostern 1912.

Die Prüfungen vom 19., 20. und am Vormittage des 21. März finden in der Turnhalle (Eingang Haberleithe), die weiteren in der Aula („alte“ Schule, 3. Stockwerk), die Entlassungs- und Aufnahmefeiern wiederum in der Turnhalle statt.

Deutsche (arabische) Ziffern bezeichnen Knabenklassen, lateinische Ziffern Mädchenklassen, deutsche und lateinische Ziffern zusammen gemischte Klassen.

Dienstag, den 19. März: Selektenschule:

8^{00}:	Kl. 5 V:	**Rechnen.**	— Herr Ficker.	10^{50}:	Kl. 2:	**Algebra.**	— Herr Strobelt.
8^{50}:	„ 4 IV	„	— „ Strobelt.	11^{20}:	„ 1:	„	— „ Mahn
9^{00}:	„ 3 III	„	— „ Rose.	2^{00}:	„ 4:	**Geometrie.**	— „ Strobelt.
9^{50}:	„ 2 II	„	— „ Strobelt.	2^{50}:	„ 3:	„	— „ Rose.
10^{00}:	„ 1 I	„	— „ Mahn.	3^{00}:	„ 2:	„	— „ Strobelt.
				3^{50}:	„ 1:	„	— „ Mahn.

Mittwoch, den 20. März: Selektenschule:

8^{00}:	Kl. 5 V:	**Französisch.**	— Herr Oberlehrer Rehnig.	
8^{50}:	„ 4 IV:	„	— „ „ „	„
9^{00}:	„ 3 III:	„	— „ Martin.	
9^{50}:	„ 2 II:	„	— „ Oberlehrer Rehnig.	
10^{00}:	„ 1 I:	„	— „ „	„
10^{50}:	„ 3 III:	**Englisch.**	— „ „	„
11^{20}:	„ 2 II	„	— „ „	„
11^{50}:	„ 1 I:	„	— „ „	„
12^{20}:	„ quinta:	**Latein.**	— „ „	„

Donnerstag, den 21. März: „Singen und Sagen“:

8^{00}: alle 8. Schuljahre (1. Klassen) sämtlicher Schulabteilungen.
9^{00}: „ 7. „ (2. „) „ „
10^{00}: „ 6. „ (3. „) „ „
10^{45}: „ 5. „ (4. „) „ „
11^{30}: „ 4. „ (5. „) „ „
12^{15}: „ 3. „ (6. „) „ „

An Stelle des Prüfungs-Turnens ist das Schauturnen am Sedantage getreten.

Hilfsschule: Herr Wagner:

3^{00}: alle 3 Klassen: Singen und Sagen.
3^{20}: Kl. 1 II: Rechnen. } Von 3^{20} bis 4^{20} haben je die beiden nicht an
3^{40}: „ 2 II: „ } der mündlichen Prüfung beteiligten Klassen
4^{00}: „ 3 III: Deutsch. } schriftliche Beschäftigung und Handfertigkeiten.
4^{20}: Formen in allen 3 Klassen.

Freitag, den 22. März:

8^{00}: **Selektenschule:** Kl. 1 I: Bibelkunde. — Herr Mahn.
8^{50}: „ „ 2 II: „ — „ Strobelt.
9^{00}: „ „ 3 III: Geographie. — Herr Rose.
9^{50}: „ „ 4 IV: Deutsch. — Herr Göhler.
10^{10}: „ „ 5 V: Bibl. Geschichte. — Herr Ficker.
10^{50}: „ „ 6 VI: Deutsch. — Herr Rose.
10^{50}: „ „ 7 VII: Deutsch, Rechnen. — Herr Göhler.
11^{20}: „ „ 8 VIII: Rechnen, Deutsch, Biblische Geschichte. — Herr Mahn.
2^{00}: **Bürgerschule I:** Kl. 8: Anschauungs-U., Schreiblesen, Rechnen. — Herr Hörig.
2^{50}: „ I: „ VIII: Bibl. Geschichte, „ „ — „ Lange.
3^{00}: „ II: „ 8 Anschauungs-U., „ „ — „ Fischer.
3^{50}: „ II: „ VIII: Bibl. Geschichte, „ „ — „ Prehl.

Sonnabend, den 23. März:

8^{00}: **Bürgerschule I:** Kl. 1: Katechismus. — Herr Kantor Hennig.
8^{45}: „ „ „ 2: Rechnen. — Herr Lange.
9^{15}: „ „ „ 3: Geometrie. — Herr Kraft.
10^{00}: „ „ „ 4: Bibelkunde. — Herr Schmidt.
10^{30}: „ „ „ 5: Vaterlandskunde. — Herr Prehl.
11^{00}: „ „ „ 6: Biblische Geschichte. — Herr Heidrich.
11^{30}: „ „ „ 7: Deutsch, Rechnen. — Herr Feig.

Montag, den 25. März:

8^{00}: **Bürgerschule I:** Kl. I: Bibelkunde. — Herr Oberlehrer Herklotz.
8^{45}: „ „ „ II: Katechismus. — Herr Schöne.
9^{15}: „ „ „ III: Geschichte. — Fräul. Leidholdt.
10^{00}: „ „ „ IV: Bibelkunde. — Herr Findeisen.
10^{30}: „ „ „ V: Rechnen. — Herr Müller.
11^{00}: „ „ „ VI: Rechnen. — Herr Schöne.
11^{30}: „ „ „ VII: Deutsch, Rechnen. — Herr Oberl. Voigt.
2^{00}: **Bürgerschule II:** Kl. 5: Rechnen. — Herr Heidrich.
2^{30}: „ „ „ V: Vaterlandskunde. — Herr Müller.
3^{00}: „ „ „ 4: Katechismus. — Herr Günther.
3^{30}: „ „ „ IV: „ — „ Martin.

Dienstag, den 26. März:

8^{00}: **Bürgerschule II:** Kl. 1: Geometrie. — Herr Feig.
8^{45}: „ „ „ I: Rechnen. — Herr Oberlehrer Voigt.
9^{30}: „ „ „ 2: Geometrie. — Herr Fischer.
10^{20}: „ „ „ II: Rechnen. — Herr Rausch.
10^{50}: „ „ „ 3: Geometrie. — Herr Zimmermann.
11^{20}: „ „ „ III: Rechnen. — Herr Organist Neumerkel.
2^{00}: „ „ „ 7: Deutsch, Rechnen. — Herr Zimmermann.
2^{30}: „ „ „ VII: „ „ — „ Oberl. Herklotz.
3^{00}: „ „ „ 6: Rechnen. — Herr Schmidt.
3^{30}: „ „ „ VI: „ — „ Günther.

Mittwoch, den 27. März, vormittags 10 Uhr:

Feierliche Entlassung derjenigen Schüler und Schülerinnen, die ihrer 8jährigen Volksschulpflicht genügt haben.

Donnerstag, den 28. März, nachmittags 2 Uhr:

Feierliche Aufnahme derjenigen Kinder, die Ostern 1912 schulpflichtig werden.

Freitag, den 29. März, mittags 12 Uhr:

Unterrichtsschluß und **Schluß** des Schuljahres 1911/12.

Montag, den 15. April, früh 7 Uhr:

Wiederbeginn des Unterrichtes und damit Anfang des Schuljahres 1912/13.

Die **Ausstellungen** sind geöffnet von Donnerstag, den 21. März, nachmittags 3 Uhr ab, **auch Sonntag, den 24. März, mittags 11—1 Uhr,** das letzte Mal Mittwoch, den 27. März, mittags 11—12 Uhr. Die Ausstellung der **Nadelarbeiten** befindet sich in Zimmer **10,** die der **Zeichnungen** in Zimmer **9,** in Zimmer **13** diejenige der **Schülerhefte,** der Gegenstände aus dem **Arbeitsunterricht der Hilfsschule und** aus den beiden Kursen für **Handfertigkeitsunterricht.**

Die **Kochschule** hält ihre Prüfungen **in der Schulküche, Neumarkt 3,** ab, und zwar Dienstag, den 19. März, 8—12 vormittags, Donnerstag, den 21. März, 10—12, Freitag, den 22. März, Sonnabend, den 23. März, und Montag, den 25. März, 8—12 vormittags.

Kindern, die nicht an den Prüfungen beteiligt sind, ist der **Zutritt** zu den Prüfungen und Ausstellungen **nur in Begleitung Erwachsener gestattet.**

Unter der Voraussetzung, daß alle Eltern eine Tüte geben, und zwar nur eine, daß ferner diese Tüten in der Größe nicht verschieden ausfallen, wenigstens nicht beträchtlich verschieden, wird die Verteilung derselben auch diese Ostern von der Schule im Dienste unserer Kinder gern übernommen. Die Zuckertüten für die Knaben der II. Bürgerschule (Zimmer 2) wolle man spätestens bis Donnerstag, 28. März, vormittags 10 Uhr, an Herrn Anger abgeben, die für die Mädchen der II.

SLUB
Wir führen Wissen.